

Stark im Sekretariat

Neues Weiterbildungsangebot im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Ohne sie ginge es in den Fachbereichen und Verwaltungseinheiten drunter und drüber. Dennoch haben sie oft den Eindruck, nicht ausreichend geschätzt und unterstützt zu werden – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Sekretariaten. Das soll sich nun ändern.

Wie kann es gelingen, die Sekretariate als wichtige Schnittstellen in ihrer professionellen Arbeit gezielt zu unterstützen? Dies war Anfang des Jahres die Ausgangsfrage für eine Arbeitsgruppe, die auf Initiative des Dekanats im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (FB 2) und der Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE) zusammen kam. Gemeinsam wurde diskutiert, was aus unterschiedlichen Perspektiven (Sekretariat, Professorinnen und Professoren, Dekanat) unter einem gut funktionierenden Sekretariat verstanden wird und wie eine Unterstützung aussehen kann. Herausgekommen ist das Weiterbildungsprogramm „Stark im Sekretariat“ speziell für Mitarbeiterinnen – in diesem konkreten Fall handelt



Foto: Dattmer

es sich um eine rein weibliche Zielgruppe – in den Sekretariaten des Fachbereichs 2. Anfang Dezember startete es.

Die Teilnehmerinnen erhalten in mehreren Modulen „solides Handwerkszeug“ für den Büroalltag: Wie sind die Abläufe und Prozesse in unserem Fachbereich? Wer ist für was mein Ansprechpartner?

Diese und viele andere Fragen können in den Veranstaltungen direkt mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich oder der Verwaltung diskutiert werden. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen neueste Trends in der Büroorganisation und Kommunikation kennen und erproben das Gelernte direkt zwischen den einzelnen Seminar-

teilen individuell an ihrem Arbeitsplatz. „Es interessiert mich, wie Einsatz und Nutzen optimiert werden können, damit Zeit für unplanbare, dringende Vorgänge bleibt“, so Teilnehmerin Cornelia Bayer.

Konkrete praktische Unterstützung im Arbeitsalltag gibt es für die Teilnehmerinnen außerdem durch eine Einzelberatung am Ar-

Haben das Weiterbildungsprogramm „Stark im Sekretariat“ erarbeitet – von links: Prof. Eveline Wuttke (FB 2), Christiane Wittmar (PE/OE), Gabriele Zinn (FB 2), Andrea Baumgart (FB 2), Dr. Antje Judt (FB 2). Nicht auf dem Foto: Jutta Preußler (FB 2) und Bettina Klassen (PE/OE).

beitsplatz. Unter dem Motto „Jede kann von jeder lernen“ treffen sich die Teilnehmerinnen zwischen den einzelnen Modulen in kleinen Beratungsgruppen. Der regelmäßige Austausch unter den Kolleginnen sichert dabei auch eine nachhaltige Umsetzung des Gelernten im Arbeitsalltag. „Ich bin noch neu am Fachbereich und freue mich, dass ich von den erfahrenen Kolleginnen viel über den Fachbereich und die Uni lernen kann“, sagte Petra Petersen, die ebenfalls zu den Teilnehmerinnen gehört.

„Dass sich mehr Teilnehmerinnen beworben haben, als Plätze zur Verfügung standen, zeigt uns, dass wir mit dem neuen Angebot auf dem richtigen Weg sind“, stellt Dr. Antje Judt, Leiterin Fachbereichsservices im FB 2, fest. Bewerberinnen, die keinen Platz mehr in der Gruppe bekommen konnten, hatten die Möglichkeit, in einem ausführlichen Beratungsgespräch mit PE/OE nach alternativen Weiterbildungsmöglichkeiten zu schauen. Auch diese Option wurde intensiv genutzt. *Christiane Wittmar, PE/OE*